



Amtsblatt

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Amtske łopjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Jahrgang 19 · Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), den 12. August 2026 · Nummer 30

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

20. Sitzung des Kreistages des Landkreises
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Seite 1

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Seite 2

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

20. Sitzung des Kreistages des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Die **20. Sitzung des Kreistages des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa** findet am **Mittwoch, dem 19.08.2026 um 15:00 Uhr** im **Großen Saal des Kreishauses in der Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)** statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Formalien**
 - 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Sitzung und Beschlussfähigkeit des Kreistages
 - 1.2 Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2026
 - 1.3 Bestellung der Schriftführung
 - 1.4 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Informationen des Landrates und Anfragen aus dem Kreistag**
- 3 Beratung von Anträgen und Beschlussvorlagen**
 - 3.1 Beauftragung von Bauleistungen für das Projekt "Erneuerung und Erweiterung des OSZ I Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa mit Wohnheim zu einem Campus für eine zukunftsfähige Berufsausbildung - Zukunftscampus Spree-Neiße"
Interim LOS 1: Containeranlage
Vorlage: BV/303/2026
- 4 Einwohnerfragestunde um 15:30 Uhr**
- 5 Sonstiges**

Nichtöffentlicher Teil:

- 6 Formalien**
 - 6.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 7 Informationen des Landrates und Anfragen aus dem Kreistag**
- 8 Beratung von Anträgen und Beschlussvorlagen**
 - 8.1 Einstellung einer Ärztin Jugendärztlicher Dienst im Fachbereich Gesundheit
Vorlage: BV/302/2026
- 9 Sonstiges**

Sollte der Kreistag gemäß § 38 Abs.1 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) nicht beschlussfähig sein, wird die Sitzung um 15:30 Uhr geschlossen.

Die **21. Kreistagssitzung** findet dann am Mittwoch, dem **19.08.2026 um 15:35 Uhr** zur Behandlung der aus der vorherigen Sitzung zurückgestellten Tagesordnungspunkte im Großen Saal des Kreishauses in der Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Der Kreistag ist dann gemäß § 38 Abs. 2 BbgKVerf ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Kreistagsmitglieder beschlussfähig.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), 10.08.2026

i.V. Michael Koch
Beigeordneter

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
– Der Landrat –

Verantwortlich:
Landrat des Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca),
Tel.: 03562 986-10006, Fax: 03562 986-10088
www.landkreis-spree-neisse.de,
E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Das Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Amtske łopjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erscheint nach Bedarf in elektronischer Form unter www.lkspn.de -> Aktuelles aus dem Landkreis -> Amtsblatt.

Der Versand von Einzel Exemplaren oder im Abonnement kann auf Anforderung unter oben genannter Anschrift, per E-Mail unter pressestelle@lkspn.de bzw. telefonisch unter der Rufnummer 03562 986-10006 kostenfrei per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen.

Weiterhin wird das Amtsblatt am Sitz der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), sowie an den Sitzen der Verwaltungen der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden kostenlos zur Selbstabholung ausgelegt.

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29. Juli 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Kreistagsbeschluss-Nr.: 227-19/2026
1. Nachtragssatzung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für das Haushaltsjahr 2026

Der Kreistag beschließt die 1. Nachtragssatzung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für das Haushaltsjahr 2026.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 228-19/2026
Errichtung eines Feuerwehrtechnischen Zentrums
Der Kreistag beschließt:

1. Die Errichtung eines eigenen feuerwehrtechnischen Zentrums zum 01.01.2027.
2. Zur Ausführung dieser Leistungen stimmt der Kreistag zu, dass in der Stellenplanung 2027 6 VZÄ aufgenommen werden. Diese werden schrittweise im Rahmen der tatsächlichen Beanspruchung feuerwehrtechnischer Leistungen durch die Gemeinden und den Landkreis besetzt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept für einen dauerhaften Standort der feuerwehrtechnischen Leistungen zu entwickeln und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Hierzu sind auch die Möglichkeiten von Kooperationen zu prüfen.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 229-19/2026
Beauftragung einer Risiko- und Gefahrenanalyse für das Gebiet des Landkreises auf Grundlage des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes

1. Der Landrat wird beauftragt, eine umfassende Risiko- und Gefahrenanalyse für das Gebiet des Landkreises auf Grundlage des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, insbesondere im Zusammenhang mit den Aufgaben der Landkreise im Brand- und Katastrophenschutz, bis Ende Quartal IV. 2027, zu erstellen beziehungsweise erstellen zu lassen.
2. Der Landrat wird beauftragt, bis Ende Quartal IV. 2026 im Rahmen der Vorbereitung darzustellen, ob die Risiko- und Gefahrenanalyse durch eigenes Verwaltungshandeln, durch externe fachliche Begleitung oder vollständig durch ein fachlich geeignetes externes Unternehmen beziehungsweise Fachbüro durchgeführt werden soll.
Hierzu sind dem Kreistag insbesondere darzustellen:
 - die fachlichen Anforderungen an eine externe Vergabe,
 - mögliche Vor- und Nachteile einer externen Beauftragung,
 - der voraussichtliche Kostenrahmen,
 - ein möglicher Zeitplan,
 - vergaberechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen,
 - ein Vorschlag zum weiteren Verfahren.

Die Analyse ist in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, den Freiwilligen Feuerwehren, den Hilfsorganisationen, der unteren Katastrophenschutzbehörde, dem Katastrophenschutzstab.

Die Ergebnisse der Analyse sind bei der Fortschreibung bestehender Konzepte und Planungen des Landkreises, insbesondere im Bereich Brandschutz, überörtliche Hilfe, Katastrophenschutz, Gefahrenabwehr und Investitionsplanung, zu berücksichtigen.

Inhalte:
I. Die Risiko- und Gefahrenanalyse soll insbesondere folgende Punkte umfassen:

- die Ermittlung und Bewertung bestehender und zukünftiger Gefahren- und Risikopotenziale im Landkreis,
- die Analyse von Eintrittswahrscheinlichkeiten und möglichen Schadensausmaßen,
- die Bewertung der vorhandenen Strukturen des Brand- und Katastrophenschutzes,
- die Bewertung der personellen, technischen, organisatorischen und logistischen Leistungsfähigkeit,
- die Darstellung bestehender Defizite und Entwicklungsbedarfe,
- die Ableitung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung der Gefahrenabwehr und der Resilienz des Landkreises.

II. Im Rahmen der Risiko- und Gefahrenanalyse sind ausdrücklich auch Risiken und Auswirkungen im Zusammenhang mit kritischen Infrastrukturen zu betrachten.

- Hierzu zählen insbesondere:
- Energieversorgung,
 - Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur,
 - Gesundheits- und Rettungswesen,
 - Kommunikations- und Informationstechnik,
 - Verkehrs- und Transportinfrastruktur,
 - Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung,
 - sonstige für die Daseinsvorsorge wesentliche Einrichtungen.

III. Die Analyse soll zudem besondere Gefahrenlagen und aktuelle Herausforderungen berücksichtigen, insbesondere:

- Wald- und Vegetationsbrände,
- Extremwetterereignisse,
- Hochwasser- und Starkregenlagen,
- langandauernde Stromausfälle,
- Ausfälle oder Störungen kritischer Infrastrukturen,
- Großschadensereignisse,
- überörtliche Einsatzlagen,
- Katastrophen- und Krisenszenarien mit besonderem Koordinierungsbedarf.

IV. Bestandteil der Analyse ist die Prüfung der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und möglichen Ausgestaltung eines Feuerwehrtechnischen Zentrums, FTZ, im Landkreis.
Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu bewerten:

- zentrale Wartungs-, Prüf- und Instandsetzungskapazitäten für feuerwehrtechnische Ausrüstung,
- Atemschutzwerkstatt und Atemschutzlogistik,
- Schlauchpflege, Schlauchprüfung und Schlauchlagerung,
- Prüf- und Werkstattkapazitäten für Pumpen, Geräte und sonstige Einsatzmittel,
- Lagerung und Logistik für den Katastrophenschutz,
- Unterbringung kreiseigener Fahrzeuge, Anhänger und Einsatztechnik,
- Ausbildungs- und Übungsmöglichkeiten für Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Katastrophenschutzeinheiten,
- Funktion als logistischer Stützpunkt bei Großschadenslagen und Katastrophen
- mögliche Standorte im Landkreis,
- Erweiterungsflächen und Entwicklungsperspektiven,
- baulicher, technischer und organisatorischer Bedarf,
- mittel- und langfristiger Investitions-, Sanierungs- und Unterhaltungsbedarf,
- mögliche Synergie- und Wirtschaftlichkeitspotenziale.

V. Der Abschlussbericht soll mindestens enthalten:

- eine zusammenfassende Darstellung der identifizierten Risiken und Gefährdungen,
- eine Bewertung der vorhandenen Gefahrenabwehrstrukturen,
- die festgestellten Defizite und Entwicklungsbedarfe,
- eine priorisierte Maßnahmenliste,
- eine fachliche Bewertung zur Notwendigkeit und Ausgestaltung eines Feuerwehrtechnischen Zentrums,
- eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung möglicher Handlungsvarianten,
- Aussagen zu Investitions-, Sanierungs- und Folgekosten,
- Empfehlungen zur weiteren Fortschreibung der Gefahrenabwehr- und Katastrophenschutzplanung,
- Empfehlungen zur organisatorischen, technischen und baulichen Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes im Landkreis.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 230-19/2026
Ausschussbesetzung

Der Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa stellt gemäß § 44 BbgKVerf die folgende namentliche Ausschussbesetzung und den Ausschussvorsitz für den neu gebildeten „Ausschuss zur Prozessbegleitung Stadionstandort“ fest:

Sitzverteilung	Sitze	ordentliches Mitglied	Stellvertretung
Fraktion der AfD:	3	Thomas Kochan	Detlef Lippert
		Marco Fechner	Daniel Münschke
		Frank Meyer	Ingo Bochmann

CDU-Fraktion:	2	<u>Julian Brüning</u> <u>Fred Kaiser</u>	<u>Rüdiger Krause</u> <u>René Nakoinz</u>	Kreistagsbeschluss-Nr.: 231-19/2026 Befristete Einstellung eines Sachbearbeiters Lebensmittelüberwachung/Fleischhygiene (Stelle Nr. 39.1.01) Der Kreistag beschließt auf Vorschlag des Landrates den Bewerber einzustellen.
Fraktion FREIE BÜRGER:	2	<u>Hendrik Schulz</u> <u>Sebastian Bubner</u>	<u>Olaf Bubner</u> <u>Ingo Paeschke</u>	
SPD-Fraktion:	1	<u>Mario Müller</u>	<u>Ulrich Freese</u>	Kreistagsbeschluss-Nr.: 232-19/2026 Vergabeunterlagen ÖPNV- Verkehrsleistung Linienbündel SPN-West Der Landrat wird beauftragt, die Vergabe der Verkehrsleistungen durchzuführen.
Fraktion DIE LINKEN:	1	<u>Diethelm Pagel</u>	<u>Elke Franke</u>	
UWG-Fraktion: (Zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht gem. § 13 Abs. 3 Hauptsatzung)		<u>Eberhard Brünsch</u>	<u>Angela Krohn</u>	Die Beschlüsse können im Büro des Kreistages in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Zimmer A.1.28, eingesehen werden.
Ausschussvorsitz: (Fraktion FREIE BÜRGER)		Hendrik Schulz		Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

ENDE DES AMTLICHEN TEILS